Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

sitzen, mit disem den Stand-ordenen, allerdings
nicht hinfuhren, noch sich solchs ad taliter sententiandum,
im wenigsten nicht bewegen lassen sollen, dan
erstlich haben die der Kay: Mayest. und Chur-Fürsten
und Standen des Reichs, beyde und ein ieglichs gethan, nach
d. Reichs Satzungen, redlichen Erbaren und Land-
ordnungen, statuten und gewonheiten des Fürsten-
thumbs, gleich zu richten und bei sach sich dermas
bewegen zu lassen. secundo, do ich solch ordenung
per formam impersonalis Decreti oder ein Reichs-
schid wöllen, sonder der Kay: Mayt: allein zu
underthenig gnadt heim gestellt worden, dan
ob aber nit, sonder ad meliorem informationem
ihrer Kay: Mayest. Decret bliben, wie dessen mit
Bayrischen Exceptionibus et Duplicis unser
bericht beschehen.

Weil dann etwaiche Beysitzer des Kays: Mayt: Cam-
Chur-Fürsten und Standen, auch die Cammergericht
nicht ordnung gelobt und geschworen, haben sich